

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Zeitschrift des Vereins Schweizerischer Konkordatsgeometer [ev.  
= Journal de la Société suisse des géomètres concordataires]**

Band (Jahr): **4 (1906)**

Heft 3

PDF erstellt am: **13.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

# Zeitschrift

des

## Vereins Schweizer. Konkordatsgeometer

Organ zur Hebung und Förderung des Vermessungs- und Katasterwesens

Jährlich 12 Nummern. Jahresabonnement Fr. 4. —

Unentgeltlich für die Mitglieder.

---

**Redaktion:**  
J. Stambach, Winterthur.**Expedition:**  
Geschwister Ziegler, Winterthur

### Die geodätischen Arbeiten

#### für die Bestimmung der Richtung, der Länge und der Höhenverhältnisse des Simplontunnels.

(Schluß.)

Nach den Ausführungen in den Nr. 1 und 2 der Zeitschrift lassen wir nun in einem uns freundlich zur Verfügung gestellten Manuskript Herrn Prof. Dr. Rosenmund das Wort über die

#### Schlusskontrolle.

Die am 15. August 1905 stattgehabte Schlußkontrolle des Simplontunnels ergab

eine seitliche Abweichung der Axrichtung von 0,202 m  
eine Abweichung nach der Höhe von . . . . . 0,087 m  
und eine Abweichung in der Länge von . . . . . 0,79 m

Zu diesen Ergebnissen ist folgendes zu bemerken: Die Verhältnisse sind zurzeit am Simplontunnel für eine Absteckung noch nicht günstige. Namentlich in der Partie zwischen km 12,9 und 13,6 von Bahnhof Brig aus<sup>1)</sup>, in welcher vom First des Stollens herab die warmen Wasserergüsse hervorquellen, ist die Luft durch Nebelbildungen stark getrübt.

<sup>1)</sup> Um aus den Stationierungen von Bahnhof Brig gerechnet auf die Entfernungen vom nördl. Richtstollenportal überzugehen, muß eine Differenz von 2,4 km abgezogen werden.